

Partnerschulen des Wintersports

Aufnahme in das Projekt „Partnerschulen des Wintersports“

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

ich gratuliere Ihnen/Dir ganz herzlich zur Erfüllung der sportfachlichen Kriterien und damit zur Aufnahme als sog. PZW-Kid ins Projekt „Partnerschulen des Wintersports“, an dem unsere Schule teilnimmt.

Im Nachwuchsleistungssport werden hohe Anforderungen an junge Sporttalente gestellt. Der Harmonisierung konkurrierender Ansprüche von Schule und Leistungssport kommt daher eine Schlüsselfunktion zu. Deshalb haben das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst und der Bayerische Skiverband (BSV) im Schulterschluss mit dem Bayerischen Bob- und Schlittensport-Verband sowie dem Bayerischen Eissport-Verband das Projekt „Partnerschulen des Wintersports“ ins Leben gerufen.

In den regionalen Trainingszentren und den angeschlossenen Partnerschulen des Wintersports werden Talente des olympischen Wintersports in den Jahrgangsstufen 5 mit 8 (sog. PZW-Kids) heimatnah besonders schulisch wie sportlich gefördert. Die schulische Förderung der PZW-Kids obliegt hierbei den Partnerschulen (z. B. schulorganisatorische Flexibilität, Nachführunterricht), die sportliche Förderung den Verbänden (z. B. Verbundstraining, jährliche Sichtungen für die Aufnahme in das Projekt, Sicherung der sportlichen Qualität im Projekt durch jährliche Überprüfung des PZW-Kids-Status für die Jahrgangsstufen 6, 7 und 8 nach leistungssportlichen Kriterien).

Ab der Jahrgangsstufe 9 haben herausragende Talente die Möglichkeit, je nach Sportart an einen der beiden bayerischen Standorte mit Eliteschulen des Sports, in Berchtesgaden (CJD Christophorusschulen) oder Oberstdorf (Gertrud-von-le-Fort Gymnasium, Staatliche Realschule Sonthofen, Mittelschule Oberstdorf) zu wechseln, um dort von einer noch intensiveren Förderung zu profitieren.

Weitere Informationen zum Projekt, insbesondere zu den jeweiligen leistungssportlichen Kriterien, deren Erfüllung für die Beibehaltung des PZW-Kids-Status erforderlich ist, sind unter <http://www.pzw-bayern.de> abrufbar. Konkrete Fragen zum Projekt bzw. zu schulischen oder sportlichen Fördermaßnahmen beantwortet Ihnen/Dir gerne der Projektkoordinator unserer Schule, StR Andreas Zillner, E-Mail: verwaltung@realschule-grafenau.de; Telefon: 08552/9612-0 bzw. der PZW-Leiter, Jürgen Wallner, MS Schönberg, Tel. 08554/544. Ein erstes Treffen der PZW-Kids mit dem Projektkoordinator findet am zweiten Unterrichtstag im September im SMV-Raum statt.

Die organisatorische Umsetzung der besonderen schulischen und sportlichen Förderung der PZW-Kids setzt voraus, dass Schule, Sportverein und die landesweiten Koordinatoren eine gemeinsame Informationsbasis über den Status der PZW-Kids haben. Darüber hinaus setzt eine optimale Abstimmung der schulischen und sportlichen Belastungen voraus, dass Schule und Sportverein auch über pädagogisch relevante Gesichtspunkte (z. B. Wettkampftermine, Schulaufgabentermine, schulische und sportliche Leistungstendenzen) im erforderlichen Umfang Informationen austauschen dürfen. Hierzu ist Ihre Einwilligung erforderlich, die Sie zusammen mit der Anmeldung erklären.

Wir bitten Sie, den beiliegenden Anmeldebogen ausgefüllt und unterschrieben beim o.g. Treffen mit dem Projektkoordinator abzugeben. Sie erhalten ein Doppel für Ihre Unterlagen.

Mit freundlichen Grüßen



Ferdinand Klingelhöfer
Realschuldirektor



Aufnahmebogen zum Eintritt bzw. Übertritt in eine Partnerschule des Wintersports

[Realschule]
Grafenau

Schulname (Partnerschule des Wintersports)	Staatliche Realschule Grafenau
Schuljahr der Aufnahme als PZW-Kid	
Nachname, Vorname	
Geschlecht (W / M)	
Geburtsdatum	
Jahrgangsstufe	
Wintersportart	
Sportverein	
Kaderstatus	

Die Daten sind für die Teilnahme am Projekt Partnerschulen des Wintersports als PZW-Kid zwingend erforderlich.

Alle persönlichen Daten sind nur den im Projekt autorisierten Personen der Schule und des Wintersports zugänglich (Schule, Verbandsbeauftragte, Leiter des regionalen Trainingszentrums (PZW-Leiter), Trainer, Projektkoordinatoren beim Bayerischen Skiverband und im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst). Die autorisierten Personen sind verpflichtet, diese Daten nur für ihre jeweiligen Aufgaben im Projekt zu nutzen, und dürfen sie nicht an Dritte weitergeben.

Einwilligung:

1. Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Statusdaten

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass die oben eingetragenen Daten für Zwecke des Projekts „Partnerschulen des Wintersports“ erhoben, gespeichert, verarbeitet und den o.g. Stellen zur Verfügung gestellt werden.

2. Austausch zwischen Schule und Sportverein

Grundsätzlich ist die Weitergabe von Daten eines Schülers an außerschulische Stellen untersagt (Art. 85 Abs. 2 BayEUG). Die enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Sport ist jedoch wesentlicher Bestandteil des Projekts Partnerschulen des Wintersports. Ich stimme/wir stimmen daher zu, dass, soweit erforderlich, ein Austausch zu schulischen und sportlichen Terminen bzw. Leistungstendenzen sowie zur pädagogischen Situation in Schule oder Sportverein meines/unseres Kindes zwischen Schule, PZW-Leiter und Trainer zur Optimierung der organisatorischen Harmonisierung der konkurrierenden Ansprüche von Schule und Leistungssport erfolgen darf. Die Einwilligung umfasst nicht die Übermittlung von Dokumenten des PZW-Kids bzw. seiner Schülerakte (Leistungsnachweise, Zeugnisse, Ordnungsmaßnahmen etc.).

Mir/uns ist bekannt, dass die Anmeldung und Einwilligung freiwillig ist, dass ohne die vorstehende Einwilligung zu Punkt 1 und 2 eine Teilnahme am Projekt als PZW-Kid nicht möglich ist und dass im Übrigen mit der Verweigerung der Erklärung keine rechtlichen Nachteile verbunden sind.

Die Einwilligung ist jederzeit schriftlich bei der Schulleitung widerruflich. Wird die Einverständniserklärung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt für die Dauer der Projektzugehörigkeit.

[Ort, Datum]

[Unterschrift d. Erziehungsberechtigten]

und

[ab dem 14. Geburtstag:
Unterschrift der Schülerin / des Schülers]